

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000065/D

Rev.-Nr. 1.3

StoColor Sumpfkalk

Überarbeitet am 09.05.2011

Druckdatum 15.10.2012

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS1.1 Produktidentifikator **StoColor Sumpfkalk**

1.2 Relevante identifizierte
Verwendungen des Stoffs
oder Gemischs und
Verwendungen, von denen
abgeraten wird

Fassadenfarbe
Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

1.3 Einzelheiten zum
Lieferanten, der das
Sicherheitsdatenblatt
bereitstellt

Sto AG
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Tel.: +49 7744 57-0
Fax: +49 7744 57-2178
infoservice@stoeu.com
www.sto.de

Auskunftsgebender Bereich
Deutschland

STO AG
Abteilung TIQ Qualitätssicherung

Telefon: +49 (0)7744 57-1534
e.volz@stoeu.com

1.4 Notrufnummer
Deutschland

Telefon: +44 (0)1235 239 670

2. MÖGLICHE GEFAHREN**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1	H318: Verursacht schwere Augenschäden.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3	H335: Kann die Atemwege reizen.
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H315: Verursacht Hautreizungen.

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

67/548/EWG:
Gefahrenbezeichnung

Reizend

R-Sätze

R37/38, R41

Reizt die Atmungsorgane und die Haut., Gefahr
ernster Augenschäden.**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000065/D

Rev.-Nr. 1.3

StoColor Sumpfkalk

Überarbeitet am 09.05.2011

Druckdatum 15.10.2012

Gefahrenpiktogramme	:													
Signalwort	:	Gefahr												
Gefahrenhinweise	:	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">H315</td> <td>Verursacht Hautreizungen.</td> </tr> <tr> <td>H318</td> <td>Verursacht schwere Augenschäden.</td> </tr> <tr> <td>H335</td> <td>Kann die Atemwege reizen.</td> </tr> </table>	H315	Verursacht Hautreizungen.	H318	Verursacht schwere Augenschäden.	H335	Kann die Atemwege reizen.						
H315	Verursacht Hautreizungen.													
H318	Verursacht schwere Augenschäden.													
H335	Kann die Atemwege reizen.													
Sicherheitshinweise	:	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">P102</td> <td>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</td> </tr> <tr> <td>Prävention: P280</td> <td>Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.</td> </tr> <tr> <td>Reaktion: P305 + P351 + P338</td> <td>BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</td> </tr> <tr> <td>P310</td> <td>Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.</td> </tr> <tr> <td>P302 + P352</td> <td>BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.</td> </tr> <tr> <td>Entsorgung: P501</td> <td>Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.</td> </tr> </table>	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.	Prävention: P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.	Reaktion: P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.	P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.	P302 + P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.	Entsorgung: P501	Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.													
Prävention: P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.													
Reaktion: P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.													
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.													
P302 + P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.													
Entsorgung: P501	Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.													

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (67/548/EWG)

Gefahrenpiktogramme	:													
		Reizend												
R-Sätze	:	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">R37/38</td> <td>Reizt die Atmungsorgane und die Haut.</td> </tr> <tr> <td>R41</td> <td>Gefahr ernster Augenschäden.</td> </tr> </table>	R37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.	R41	Gefahr ernster Augenschäden.								
R37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.													
R41	Gefahr ernster Augenschäden.													
S-Sätze	:	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">S 2</td> <td>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</td> </tr> <tr> <td>S22</td> <td>Staub nicht einatmen.</td> </tr> <tr> <td>S26</td> <td>Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.</td> </tr> <tr> <td>S37/39</td> <td>Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.</td> </tr> <tr> <td>S56</td> <td>Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.</td> </tr> <tr> <td>S64</td> <td>Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).</td> </tr> </table>	S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.	S22	Staub nicht einatmen.	S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.	S37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.	S56	Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.	S64	Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).
S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.													
S22	Staub nicht einatmen.													
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.													
S37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.													
S56	Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.													
S64	Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).													

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000065/D

Rev.-Nr. 1.3

StoColor Sumpfkalk

Überarbeitet am 09.05.2011

Druckdatum 15.10.2012

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
1305-62-0 Calciumhydroxid

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Basis der Stoffrichtlinie 67/548/EWG und des Berechnungsverfahrens der EG-Richtlinie 1999/45/EG in der letztgültigen Fassung.

Das Produkt ist alkalisch

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Weitere Information

Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung Reiner, Holzgebrannter Sumpfkalk

EINECS-Nr. 215-137-3

Produktart Stoff

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Calciumhydroxid	1305-62-0 215-137-3 01- 2119475151- 45-XXXX	Xi R37/38, R41	Augenschäd. 1; H318 STOT einm. 3; H335 Hautreiz. 2; H315	≥ 50 - ≤ 100

Zusätzliche Hinweise

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

Einatmen An die frische Luft bringen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000065/D

Rev.-Nr. 1.3

StoColor Sumpfkalk

Überarbeitet am 09.05.2011

Druckdatum 15.10.2012

	Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Hautkontakt	Sofort mit viel Wasser abwaschen. KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt	Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen. Ruhig halten.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Reizt die Atmungsorgane und die Haut. Gefahr ernster Augenschäden.
----------	---

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung	Symptomatische Behandlung. Keine Information verfügbar.
------------	--

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Nicht brennbar. Alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO ₂) Trockenlöschmittel
-----------------------	---

Ungeeignete Löschmittel	Wasser
-------------------------	--------

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10).
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise	Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.
----------------------	---

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000065/D

Rev.-Nr. 1.3

StoColor Sumpfkalk

Überarbeitet am 09.05.2011

Druckdatum 15.10.2012

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für angemessene Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Zusammenkehren und aufschaukeln.
Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nicht in die Augen, in den Mund oder auf die Haut gelangen lassen.
Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.
Im Originalbehälter lagern.
Trocken aufbewahren.
Hinweise auf dem Etikett beachten.
Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.
Ungeeignete Materialien für Behälter
Aluminium

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000065/D

Rev.-Nr. 1.3

StoColor Sumpfkalk

Überarbeitet am 09.05.2011

Druckdatum 15.10.2012

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z. Bsp. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und Rauch entstehen.
Zusammenlagerungshinweise	Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Nicht zusammenlagern mit Nitroverbindungen Papier Stroh
Lagerklasse (LGK)(VCI)	13 Nicht brennbare Feststoffe
7.3 Spezifische Endanwendungen	Für weitere Informationen, siehe auch technisches Merkblatt zum Produkt.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwert(e)**

Inhaltsstoffe	Typ:	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter
Basis			

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

DNEL	
Calciumhydroxid	Expositionszeit: 8 h Wert: 1 mg/m ³ (alveolengängiger Staub) Expositionszeit: 15 min Wert: 4 mg/m ³ (alveolengängiger Staub)

PNEC	
Calciumhydroxid	Wasser Wert: 0,49 mg/l
	Boden Wert: 1080 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für gute Lüftung sorgen; wenn möglich, interne Abzugsanlagen benutzen bzw. installieren.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000065/D

Rev.-Nr. 1.3

StoColor Sumpfkalk

Überarbeitet am 09.05.2011

Druckdatum 15.10.2012

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

- | | |
|-----------------------------|--|
| a) Augen-/Gesichtsschutz | Dicht schließende Schutzbrille
Augenspülflasche mit reinem Wasser |
| b) Hautschutz
Handschutz | Durchdringungszeit: 480 min
Mindeststärke: 0,4 mm
Handschuhe aus Nitrilkautschuk, z. B.: KCL 730 Camatril® Velours
(Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, www.kcl.de),
oder gleichwertige
Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen, sollten mit
Schutzcremes versehen werden. Nach einem Kontakt sollten diese
keinesfalls angewendet werden.
Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der
EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN
374 genügen.
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material,
sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von
Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. |
| Körperschutz | undurchlässige Schutzkleidung
Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen. |
| c) Atemschutz | Feinstaubmaske FFP3 bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte
erforderlich. |

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- | | |
|---------------------|---|
| Allgemeine Hinweise | Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe
oder in den Erdboden soll verhindert werden.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die
zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. |
|---------------------|---|

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- | | |
|-----------------------------|------------------------|
| Aggregatzustand | Paste |
| Farbe | weiß |
| Geruch | geruchlos |
| pH-Wert | ca.12,4
bei (20 °C) |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich | nicht anwendbar |
| Siedepunkt/Siedebereich | nicht anwendbar |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000065/D

Rev.-Nr. 1.3

StoColor Sumpfkalk

Überarbeitet am 09.05.2011

Druckdatum 15.10.2012

Flammpunkt	nicht anwendbar
Selbstentzündlichkeit	nicht selbstentzündlich
Dampfdruck	nicht anwendbar
Relative Dichte	ca. 1,3 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	unlöslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen	Exotherme Reaktion mit starken Säuren. Reagiert heftig mit Wasser.
------------------------	---

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Luftexposition. Feuchtigkeitsexposition.
----------------------------	---

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Starke Säuren Aluminium Messing
-----------------------	---------------------------------------

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
---------------------------------	---

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

a) Akute Toxizität

Akute orale Toxizität	LD50 Ratte Dosis: > 2.000 mg/kg Methode: OECD TG 425
Akute inhalative Toxizität	Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000065/D

Rev.-Nr. 1.3

StoColor Sumpfkalk

Überarbeitet am 09.05.2011

Druckdatum 15.10.2012

Akute dermale Toxizität
LD50 Kaninchen
Dosis: > 2.500 mg/kg
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 402

b) Hautreizung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
• Calciumhydroxid
Kaninchen
Verursacht Hautreizungen.

c) Ätzwirkung

Schwere Augenschädigung/-reizung
• Calciumhydroxid
Kaninchen
Verursacht schwere Augenschäden.

d) Sensibilisierung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut
• Calciumhydroxid
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität
bei einmaliger Exposition
Expositionswege: Einatmen
Bewertung: Kann die Atemwege reizen.

Sonstige Angaben
Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 3).

Erfahrung am Menschen
Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Stoffresorption verursachen. Gefahr von Reizwirkung auf Augen, Nase, Rachen und Luftwege

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen
• Calciumhydroxid
LC50
Spezies: Fisch
Dosis: 50,6 mg/l
Expositionszeit: 96 h

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000065/D

Rev.-Nr. 1.3

StoColor Sumpfkalk

Überarbeitet am 09.05.2011

Druckdatum 15.10.2012

Toxizität gegenüber Algen

- Calciumhydroxid

EC50
Spezies: Algen
Dosis: 184,6 mg/l
Expositionszeit: 72 h

NOEC
Spezies: Algen
Dosis: 48 mg/l
Expositionszeit: 72 h

Daphnientoxizität

- Calciumhydroxid

EC50
Spezies: Daphnia
Dosis: 49,1 mg/l
Expositionszeit: 48 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

- Calciumhydroxid nicht anwendbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

- Calciumhydroxid nicht anwendbar

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

Mobilität Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet., Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.

Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische
Hinweise

Angaben zur Ökologie liegen nicht vor.
Das Produkt ist alkalisch
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse Punkt 15 im Sicherheitsdatenblatt beachten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000065/D

Rev.-Nr. 1.3

StoColor Sumpfkalk

Überarbeitet am 09.05.2011

Druckdatum 15.10.2012

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt	Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle ist der Verwender verantwortlich. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.
Verunreinigte Verpackungen	Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt	08.01.11: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADNR, IMDG-Code, IATA-DGR

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Informationen verfügbar.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen nicht anwendbar

15. RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Gefahrklasse nach VbF	nicht anwendbar
Betriebssicherheitsverordnung	Entfällt
Wassergefährdungsklasse	WGK 1 schwach wassergefährdend
GISBAU	Keine Daten verfügbar
Richtlinie 2004/42/EG	< 0,5 % < 0,5 g/l

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000065/D

Rev.-Nr. 1.3

StoColor Sumpfkalk

Überarbeitet am 09.05.2011

Druckdatum 15.10.2012

EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/c) : 40 g/l.
Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.

Sonstige Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

BGV A1 Grundsätze der Prävention
BGR 190 (bisher: ZH 1/701) Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten
BGR 192 (bisher: ZH 1/703) Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz.
BGR 195 (bisher: ZH 1/706) Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Ergebnisse der Stoffsicherheitsbeurteilung sind im Sicherheitsdatenblatt enthalten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze:

R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.

Ausstellender Bereich

Abteilung TIQS Sto AG Stühlingen
e.volz@stoeu.com

Weitere Information

Vorübergehend können Sie möglicherweise bis zum Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt feststellen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind durch Markierungen am linken Rand gekennzeichnet. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.